

## Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[14523.] Berlin, den 1. April 1872.  
Wir versandten folgendes Circular:  
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass wir heute am hiesigen Platze Markgrafenstrasse 50 eine

Sortiments- und Antiquariats-  
Buchhandlung  
unter der Firma:  
**Mayer & Müller**

errichtet haben.

Indem wir unser Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen empfehlen, ersuchen wir Sie gleichzeitig, uns Ihre Verlags- und Antiquariats-Kataloge, Verzeichnisse herabgesetzter Bücher, Prospective und Circulare zu senden, und bitten Sie Untenstehendes in Schulz' Adressbuch einzukleben. [14523.]

Unsere Commissionen für Leipzig hat Herr Hermann Fries freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

**Rudolf Mayer.  
Eduard Müller.**

Mayer & Müller, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung, Berlin, Markgrafenstrasse 50. Hermann Fries.

Erbitten 3 Auktions- und Antiquariats-Kataloge, von welchen 1 mit directer Post.

### Bekanntmachung.

[14524.]

Das bisher unter der Firma: „Goth. Wilh. Körner“ in Erfurt geführte Verlagsgeschäft ist vor kurzem von Erfurt nach Leipzig verlegt und hier in das Firmen-Register bei dem königlichen Handelsgericht unter der Firma: „G. W. Körner's Verlag“ eingetragen worden. — Den bisherigen Commissionär, Herrn F. Volkmar in Leipzig, hat die Firma auch ferner beibehalten und demselben ihr gesamtes Verlagslager übergeben. Die Auslieferung durch Herrn F. Volkmar wird daher nicht nur wie bisher in beschränkter Weise, sondern von jetzt ab durchweg in sämtlichen Artikeln für G. W. Körner's Verlag stattfinden. Dagegen hat sich die Verlagshandlung die gesammte Geschäftsleitung, also auch die Buch- und Correspondenz-Führung etc. vorbehalten.

Indem die Firma sich beehrt, dies hiermit zur Anzeige zu bringen, bittet dieselbe zugleich die verehrlichen Buchhandlungen, die für dieselbe bestimmten Verlangzettel von jetzt ab nur noch nach Leipzig auf dem Buchhändlerwege dirigiren, alle das Verlagsgeschäft angehende Correspondenz- und Werthbindungen dagegen an die Firma selbst direct per Post gelangen lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 18. April 1872.

**G. W. Körner's Verlag.**

### Verkaufsanträge.

[14525.] Die einzige Buch- u. Papierhandlung in einer Mittelstadt Sachsens mit 8000 Einwohnern soll Veränderung halber sofort verkauft werden. Umsatz circa 18 Tausend Mark; Kaufschilling 12 Tausend Mark; Anzahlung die Hälfte. Briefe sub A. C. durch die Exped. d. Bl.

[14526.] Ein neueres Sortiments-Geschäft, welches sich eines guten Fortgangs erfreut, nebst einer gut frequentirten Leihbibliothek in einer bedeutenden Stadt am Rhein mit 60,000 Einwohnern ist wegen anderweitiger Beschäftigung des Besitzers baldigst zu verkaufen. Offerten sub R. O. # 1632. erbeten durch die Annoncen-Expedition von W. Thienes in Elberfeld.

[14527.] Eine Bibliothek von circa 6000 Bänden mit 450 Katalogen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **A. Gaase** in Rathenow.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Militaria!

[14528.]

**Verlag von Max Gradinger  
in München.**

**Niedheim**, Aphorismen über Reitunterricht, Distanzreiten u. Stallwart Ord. 2½ Rgr., baar 1½ Rgr.

**M. Gr.**, Gedanken über berittene Infanterie. Ord. 2½ Rgr., baar 1½ Rgr.

### Publicationen des Archäologischen Instituts in Bonn.

[14529.]

Soeben erschienen:

**Monumenti, Annali,  
Bullettino  
dell' Istituto  
di  
Corrispondenza Archeo-  
logica  
di Roma.**

Jahrgang 1871.

Preis complet 13 ₰ 10 Sgr netto baar.

<b>Monumenti</b> apart	6 ₰ 20 Sgr	} netto	
<b>Annali</b>	4 ₰ 20 Sgr		} baar.
<b>Bullettino</b>	2 ₰		

Wir bitten, den Herren Commissionären gef. Auftrag zur Einlösung dieser Fortsetzung zu geben.

Berlin, April 1872.

**A. Asher & Co.**

[14530.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Der  
**Krieg in den Provinzen**  
während  
der **Belagerung von Paris**  
1870—1871.

**Geschichtliche Darstellung**

von

**Karl von Freycinet.**

Autorisirte Uebersetzung nach der siebenten Auflage des französischen Originals.

Mit 2 Karten vom Kriegsschauplatz.

Preis 2 ₰.

Der Verfasser war unter Gambetta Delegirter des Kriegsministeriums zu Tours und Bordeaux und hatte — da dieser sich häufig auf Reisen befand und ihm zugleich die Leitung des Ministeriums des Innern oblag — die oberste Leitung der militärischen Operationen unter sich.

Seine Darstellung ist äußerst interessant und hat um deswillen einen ganz besonderen Werth, weil sie die einzige amtliche Publication von französischer Seite ist, welche die gesammten Kämpfe außerhalb Paris, von der Capitulation von Sedan an bis zum Friedensschluß umfaßt und im Zusammenhang behandelt. Mit besonderer Ausführlichkeit sind die Kämpfe an der Loire und im Osten Frankreichs geschildert.

Ein reiches Material von zum Theil noch unbekanntem Actenstücken erhöht den Werth des Buches.

Die Uebersetzung ist mit Sorgfalt bearbeitet und so empfiehlt sich das Buch nicht nur Offizieren — denen es zum Studium der Geschichte des Krieges von 1870 und 71 geradezu unentbehrlich ist — sondern allen Gebildeten, die für die großen militärischen Ereignisse der jüngsten Vergangenheit ein näheres Interesse haben.

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Breslau, 15. April 1872.

**Max Rälzer.**

[14531.] In unserem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

**Clöter, Christ.**, evang. Pfarrer in Menschwang, das Ewige Evangelium vom kommenden Königreich Jesu Christi. Die Lehren der allgemeinen apostolischen Kirche aus dem Zusammenhange der Evangelien und der Episteln des Kirchenjahres gezogen in einer Pericopen-Harmonie über die sonntags und festtäglichen Evangelien und Episteln, nebst einer gemeinschaftlichen Erklärung der Offenbarung des heiligen Johannes. Zweite ganz umgearbeitete Auflage. 23 Bogen 8. Brosch. Preis: 27 Rgr — 1 fl. 30 kr. Mit 33½ % Rabatt.

Ansbach, den 16. April 1872.

**C. Brügel & Sohn.**